

## **PRESSEINFORMATION**

### **Kölner Karneval initiiert Spendenaktion für hilfsbedürftige Künstler und Helfer**

#### **Außenwerber Wall macht Spendenaufruf „Nur zesamme sin mer Fastelovend – Mer looße üch nit allein!“ in Köln sichtbar**

**Köln, 5. Februar 2021.** In Zeiten der Corona-Pandemie beweist die Kölner Karnevalsszene Solidarität: Ein Spendenfonds für durch den pandemiebedingten Ausfall des Karnevals in Not geratenen Veranstaltungstechniker, Karnevalskünstler und ehrenamtlich arbeitende Tanzgruppen und Spielmannszüge eingerichtet. Den hierzu gehörigen Spendenaufruf präsentierten heute Mittag in der Schildergasse, unweit des Café Riese, mit Vertretern der Initiative zur Förderung von Kulturschaffenden im Kölner Karneval – u.a. Cat Ballou, Jörg P Weber, Horst Müller (Go GmbH), Dirk Diebels (MIAO Records GmbH) – sowie dem Außenwerkeunternehmen Wall. Letzteres unterstützt die Aktion durch die kostenfreie Bereitstellung digitaler Werbeflächen in der Kölner Innenstadt.

Durch den Spendenfonds soll in Härtefällen unbürokratisch geholfen werden, um die kulturelle Vielfalt des Kölner Karnevals in all ihren Facetten für die Zukunft zu erhalten. Deswegen schlägt der Name der Aktion „Nur zesamme sin mer Fastelovend – Mer looße üch nit allein!“ den Bogen vom aktuellen Sessionsmotto zu den Menschen, die durch die Umstände der Pandemie besondere Hilfe benötigen.

Prominente Unterstützung erhält die Aktion von namhaften Kölner Künstlern, die sich für in Not geratene Künstlerkollegen und vor allem die Helfer 'hinger der Britz' einsetzen wollen: Unter anderem sind Cat Ballou, Höhner, Klüngelköpp, Miljö, Guido Cantz, Jupp Menth, Martin Schopps, Bernd Stelter und Volker Weininger mit dabei.

Wer die Aktion unterstützen möchte, kann das Spendenkonto DE 74 3705 0198 1935 6438 80 der Akademie für uns kölsche Sproch (Verwendungszweck: ‚Künstlerfonds Kölner Karneval‘) nutzen. Mehr Informationen unter: <https://www.nitallein.de/>.

Für Michael Maletz, Regionalleiter West der Wall GmbH und waschechten Kölner, ist die Unterstützung der Aktion absolute Überzeugungssache und ein Herzensanliegen: „Köln ist Karneval – und Karneval ist Köln. Für uns alle bedeutet der Kölner Karneval ein wichtiges Stück Identität. Da ist es für uns, die wir seit 1983 als Partner der Stadt Köln tätig sind, keine Frage, dass wir uns solidarisch mit denen erklären, denen die Pandemie wirtschaftlich so schwer zusetzt. Uns als Kölner eint die Hoffnung auf eine normale fünfte Jahreszeit in der nächsten Karnevalssaison.“

**Pressekontakt:**

Wall GmbH

Christian Knappe, Referent Unternehmenskommunikation

Telefon: 030-33899-379

E-Mail: [christian.knappe@wall.de](mailto:christian.knappe@wall.de)

Twitter: @wallgmbh

[www.wall.de](http://www.wall.de)